Beachstart

Inhaltsverzeichnis

- 1 Vorbereitung und Durchführung

Manöver Beachstart

Der **Beachstart** (deutsch: "*Strandstart*") ist eine Starttechnik, die aus knie- bis hüfttiefem Wasser gemacht wird. Er ist die Vorstufe zum Wasserstart und eine Technik, die bei kurzen Brettern, unter anderem Sinkern unumgänglich ist. Mit dem Beachstart nähert man sich dem Fun-Bereich des Surfens.

1 Vorbereitung und Durchführung

Der Beachstart wird am Besten auf Halb- oder Raumwindkurs durchgeführt. Der Surfer hebt das Segel an Mast und Gabelbaum leicht aus dem Wasser und stellt sich an das Heck des Bretts. Er greift mit beiden Händen an den Gabelbaum und stellt sich auf die Luvseite des Brettes. Der hintere Fuß wird zuerst auf das Brett gestellt, möglichst auf die Brettlängsachse (Bild).

In dieser Position darf der Fuß nicht belastet werden, sonst luvt das Brett an. Der Surfer holt dicht und neigt den Körper über das Brett. Wenn genügend Wind vorhanden ist, übernimmt die Kraft des Windes den Rest der Arbeit. Sie liftet den Surfer aus dem Wasser, nun muss das vordere Bein aber sofort belastet werden, ansonsten sinkt das Heck ab.

Der Surfer fährt nun mit dichtgehaltenem Segel los.